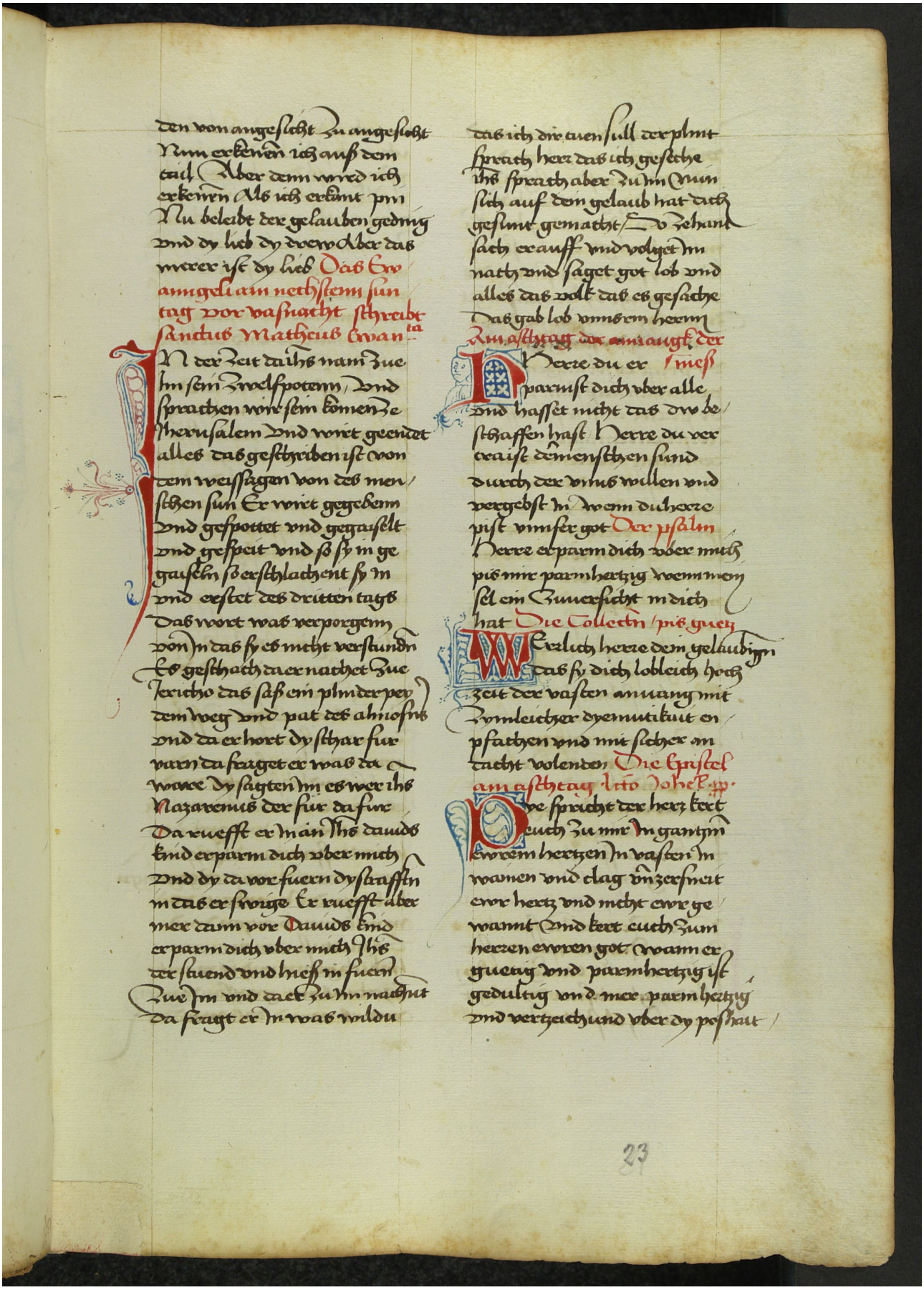
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



den von angesicht zu angesicht
Nun erkenen ich auß dem
tail Aber denn wird ich
erkenen Als ich erkant pin
Nu beleibt der gelauben gedinig
vnd dy lieb dy drew Aber das
merer ist dy lieb Das Ew
anngeli am nechstenn sun
tag vor vasnacht schreibt
sanctus Matheus Ewan^ta

In der zeit da ihs nam zue
im sein zwelfpotenn vnd
sprachen wir sein komen ze
Jherusalem vnd wirt geendet
alles das geschriben ist von
dem weissagen von des men
schen sun Er wirt gegebenn
vnd gespottet vnd gegaiselt
vnd gespeit vnd so sy in ge
gaiseln so erschlachent sy in
vnd erstet des dritten tags
Das wort was verporgenn
von in das sy es nicht verstundn
Es geschach da er nachet zue
Jericho das saß ein plinder pey
dem weg vnd pat des almosns
vnd da er hort dy schar fur
varn da fraget er was da
ware dy sagten im es wer ihs
Nazarenus der fur da fur
Da ruefft er in an Ihs dauids
kind erparm dich vber mich
vnd dy da vor fuern dy strafftn
in das er swige Er ruefft aber
mer dann vor Dauids kind
erparm dich vber mich Ihs
der stuend vnd hieß in fuern
zue im vnd da er zu im nachnt
da fragt er in was wildu
das ich dir tuen sull der plint
sprach herr das ich gesehe
ihs sprach aber zu im Nun
sich auf dein gelaub hat dich
gesunt gemacht So zehant
sach er auff vnd volget im
nach vnd saget got lob vnd
alles das volk das es gesache
Das gab lob vnnsern herrn
Am asthtag der anvangk der
Herre du er / meß
parmst dich vber alle
vnd hasset nicht das dw be
schaffen hast Herre du ver
traist dem menschen sund
durch der vnus willen vnd
vergebst in wenn du herre
pist vnnser got Der psalm
Herre erparm dich vber mich
pis mir parmhertzig wenn mein
sel ein zuuersicht in dich
hat Die Collectn / pis guetz
Werlich herre dein gelaubigen
das sy dich lobleich hoch
zeit der vasten anuang mit
zymleicher dyemutikait en
pfachen vnd mit sicher an
dacht volenden Die Epistel
am asthtag Lcto Johel ꝑ.
Dye spricht der herz kert
euch zu mir in gantzm
ewrem hertzen in vasten in
wainen vnd clag vnzerfneit
ewr hertz vnd nicht ewr ge
wannt vnd kert euch zum
herren ewren got wann er
guetig vnd parmhertzig ist
gedultig vnd mer parmhertzig
vnd vertzeichund vber dy poshait